

Der Lagerarzt K.L. Natzweiler
Az: 14 h 8 / 1.44. / Kr./Fo./

Natzweiler, den 1. Februar 1944

Betrifft: Kurzer Monatsbericht über den San-Dienst K.L. Natzweiler. 321
Peruzi: SS-VHA / D III / Az: 14 h 8 / 6.42./K.-R./Rundschreiben
Nr. 39
Anlagen: Ein Vordruck

An den Chef des
Amtes D III beim SS-Wirtschafts-
und Verwaltungshauptamt

O r a n i e n b u r g / Berlin

Über den San-Dienst im K.L. Natzweiler ist für den Monat Januar folgendes zu berichten:
(Die Zahlenangaben erstrecken sich auf die Zeit vom 23. Dez. 1943 bis einschliesslich 31. Januar 1944.)

I-Konz.-Lager

- 1) Die durchschnittliche Lagerstärke betrug:..... 2504 Hftl.
- 2) Die Zahl der Todesfälle betrug:..... 58 (io) Hftl.
- 3) Stationär behandelt wurden:..... 439 493 Hftl.
- 4) Ambulant behandelt wurden:..... 1496 Hftl.
- 5) a. Anträge auf Unfruchtbarmachungen wurden in der Berichtszeit nicht gestellt.
b. Anträge auf Entmannungen wurden in der Berichtszeit nicht gestellt.
Entmannungen wurden nicht durchgeführt.
- 6) Infektionsfälle traten in der Berichtszeit 18 auf und zwar:
Lungentuberkulose:..... 7
Diphtherie:..... 7
Erysipel:..... 2
Scharlach:..... 2

Die Gesamtbelegstärke der Tbc.-Abteilung beträgt derzeit

24 Häftlinge

- 7) Die hygienischen Einrichtungen des Lagers genügen den gestellten Anforderungen.

Punkt II Truppe: wird gesondert gemeldet
Punkt III Massenlager: Entfällt
Punkt IV: Sonstiges

- 1) Versuche in der Versuchstation "Ahnenerbe" sind noch nicht im Gange. Von den 89 überstellten Versuchshäftlingen (Zigeunern) ist einer in der Berichtszeit an Pleuroempyem verstorben. Vierzig Zigeuner sind für einen Flecktyphusexperiment schutzgeimpft.
- 2) Die medikamentöse Versorgung blieb in bescheidenen Grenzen. Das, statt des bisher angewandten und gut wirkenden Skaberal gelieferte Pervalen hat sich bei der Krätzebehandlung nicht bewährt. In der Berichtszeit sind Lungenentzündungen in überreichlicher Masse aufgetreten, dadurch hat sich auch die Belegstärke des Häftlingskrankenbaues stets vergrössert. Die Zahl der Schonungs- und Inbesserkranken, insbesondere der Körperschwachen ist weiter im starken Anstieg begriffen.

Sie ist seit Anfang des Monats von 220 bis über 300 Häftlinge ge-
stiegen.

- 3) Die Verlausung des Lagers ist kaum nennenswert. Krätzefälle treten nur
vereinzelt auf, vor allem bei Neuzugängen.
Bei dem Aussenkommando Schönberg/ urtt. handelt es sich bis jetzt um
eine provisorische Anlage, die ohne hygienische Bedenken ist. Der Bau
des definitiven Lagers beginnt anfangs Februar.
- 4) Die Verpflegung der Häftlinge entspricht in Menge und Gehalt den
in anderen Lagern üblichen Sätzen.
- 5) In der Berichtszeit ist das Aussenkommando Ellwangen aufgelöst wor-
den, sonst sind keine wesentlichen Veränderungen in den Aussenkommandos
eingetreten.

Der Lagerarzt K. B. Hatzweiler

K. B. Hatzweiler

SS-Sturmbannführer